

**ARBÖ: Sperre des Plabutschtunnels nach Frontalzusammenstoß**

Utl.: Kilometerlange Staus nach Unfall mit einem Schwerverletzten=

Wien (OTS) - Wie der ARBÖ berichtet, kam es heute morgen auf der A9, Pyhrnautobahn, im Plabutschtunnel im Stadtgebiet von Graz zu einem folgenschweren Unfall. Die Autobahn wurde in beiden Richtungen für längere Zeit gesperrt.

Gegen 06:45 Uhr kam es im Plabutschtunnel aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Lkw und einem Kleinlastwagen. Nach ersten Angaben von der Unfallstelle wurde eine Person schwer verletzt. Im Zuge der Bergungs- und Rettungsarbeiten wurde der Plabutschtunnel in beide Richtungen gesperrt. Der Verkehr wurde nach Angaben des ARBÖ beim Knoten Graz/Nord und beim Knoten Graz/Webling von der Autobahn ab- und durch das Grazer Stadtgebiet umgeleitet.

"Im Zuge des dichten Morgenverkehrs kam es binnen kurzer Zeit zu erheblichen Staus. Gegen 07:30 reichte der Rückstau in Richtung Norden bis Seiersberg zurück. In Richtung Süden standen die Kolonnen bis zum Gratkorntunnel zurück.", so ein Sprecher der Polizei gegenüber dem ARBÖ.

(Forts. mögl.)

~

Rückfragehinweis: ARBÖ-Informationsdienst/Thomas Haider  
Tel.: (++43-1) 891217  
mailto: id@arboe.at  
http://www.arboe.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS \*\*\*

~

OTS0002 2003-05-23/07:53

~

230753 Mai 03

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20030523\\_OTS0002](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030523_OTS0002)